

Baudenkmäler

- D-1-77-139-8** **Aich 2.** Stadel, in Ständerbohlenbauweise, mit Satteldach, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-10** **Angerskirchen 16.** Remise, Ostflügel des Dreiseithofes, mit Traidboden und Schopfwalmdach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-11** **Bartlmühle 4.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit traufseitiger Laube, Tonreliefs und Putzgliederungen, bez. 1857, im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-12** **Baum 1.** Feldkapelle, kleiner Satteldachbau mit Traufgesims, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-2** **Bräuhausstraße 3.** Ehem. Schlossbrauerei mit Wirtschaftsgebäuden, stattliche zweigeschossige Dreiflügelanlage mit Bräustüberl (Südflügel) und Remise (Nordflügel), 17./18. Jh., Sudhaus (Westflügel), zweigeschossiger Sichtziegelbau mit Lisenen- und Gesimgliederung sowie Segementbogenfenstern, bez. 1893, seit 1917 Guts- und Brauereigenossenschaft.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-14** **Breitenweiher 9.** Kath. Filialkirche St. Helena, kleiner Backsteinbau mit dreiseitigem Chorabschluss und Dachreiter, um 1500, Barockisierung 1720; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-48** **Fürstbach 1.** Hofkapelle, kleiner Satteldachbau, in neugotischen Formen, bez. 1873; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-16** **Gebensbach 14.** Kath. Pfarrkirche St. Ulrich, spätgotischer Saalbau mit eingezogenem polygonalem Chorabschluss, angefügter Sakristei und Satteldachturm mit Treppengiebel, bez. 1524; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-17** **Gebensbach 14.** Seelenkapelle, spätgotischer Satteldachbau mit Netzgewölbe, Anfang 16. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-77-139-18** **Gebensbach 15.** Dreiseithof, Wohnteil mit Gasthaus (Nordflügel), zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoss, bez. 1845; ehem. Stallstadel (Westflügel), zweigeschossiger massiver Satteldachbau, wohl gleichzeitig; ehem. Wohnstadel (Südflügel), zweigeschossiger Satteldachbau mit mehreren Tenneneinfahrten, bez. 1894.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-19** **Geiering 2.** Bundwerkstadel eines ehem. Hakenhofes, Riegelständerbauweise mit Satteldach, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-55** **Geislbach 24 a.** Stadel, stattlicher Satteldachbau, Bundkonstruktion 1653/54 (dendro.dat.), mit Resten von Bemalung, im 19. Jh. ausgemauert.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-21** **Geratsberg 3.** Kleinbauernhaus, erdgeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Kniestock, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-44** **Hollholz.** Waldkapelle, Satteldachbau mit breitem Traufgesims, neuromanisch, bez. 1844; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-25** **Hörgersdorf 43.** Ehem. Expositurhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Walm- und Halbwalmdach, 1861.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-9** **In Angerskirchen.** Kath. Filialkirche St. Martin, Saalbau mit polygonalem Chorabschluss, angefügter Sakristei und Zwiebelturm, erbaut um 1500, barockisiert 1. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-13** **In Blainthal.** Kath. Filialkirche St. Ulrich, spätgotischer Backsteinbau mit Westturm und Zwiebelhaube, um 1500; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-26** **In der Flur Holzmann.** Hofkapelle, kleiner Satteldachbau mit Dachreiter und breitem Traufband, wohl noch 18. Jh., verlängert und eingewölbt, 1937.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-15** **In Frauenvils.** Kath. Filialkirche St. Maria, hochgelegener Backsteinbau mit polygonalem Chorabschluss und wuchtigem Chorflankenturm mit Zwiebelhaube, um 1500, mit spätromanischen Teilen; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-77-139-20** **In Geislbach.** Kath. Filialkirche St. Nikolaus, schlanker Saalbau mit polygonalem Chorabschluss, kräftigem Chorflankenturm mit Zwiebelhaube, im Kern spätgotisch, um 1500, Turm von 1728; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-23** **In Großköchlham.** Kath. Filialkirche St. Valentin, kleiner spätgotischer Backsteinbau mit Dachreiter und angefügter Sakristei, um 1500; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-24** **In Hörgersdorf.** Kath. Expositurkirche St. Bartholomäus, barocker Saalbau mit eingezogenem Chor, Zwiebelturm und Pilastergliederung, von Anton Kogler, nach 1720, teilweise über älterem Kern; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-27** **In Jettenstetten.** Kath. Filialkirche St. Margaretha, Backsteinbau mit polygonalem Chorabschluss, angefügter Sakristei und Chorflankenturm, um 1500.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-41** **In Tegernbach.** Kath. Filialkirche St. Petrus, Saalbau mit leicht eingezogener Apsis, angefügter Sakristei und Zwiebelturm, letztes Werk von Anton Kogler, erbaut 1729; mit Ausstattung;
nachqualifiziert
- D-1-77-139-29** **Johannrettenbach 2.** Kath. Filialkirche St. Johannes der Täufer, hoher Backsteinbau mit eingezogenem polygonalem Chorabschluss und angefügter Sakristei, bez. 1505, Turm spätromanisch, 2. Hälfte 14. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-30** **Kienraching 31.** Kath. Filialkirche St. Leonhard, Saalbau mit eingezogenem polygonalem Chorabschluss, angefügter Sakristei und Westturm, erbaut von Johann Baptist Lethner, 1739; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-31** **Lain 1; In Lain.** Dreiseithof, stattliche Anlage mit reicher Putzgliederung, Wohnstallhaus, Nordflügel, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock und Giebellauben, rückwärts mit Schweifgiebeln und Kachelfriesen, winkelförmig angeschlossenen Stall und Stadel, bez. 1892; ehem. Back- und Schmiedehaus, Satteldachbau mit Schweifgiebel und Kachelfriesen, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-32** **Maiselsberg 3.** Kath. Filialkirche St. Maria, hochgelegener Saalbau mit eingezogenem polygonalem Chorabschluss, 1484, Chorflankenturm wohl noch Ende 14. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-77-139-52** **Marktplatz 6.** Villenartiges Wohnhaus, zeitweise Pfarrhaus, zweigeschossiger barockisierender Schopfwalmdachbau mit polygonalen Eckerkern, Zwerchhaus und schmiedeeisernem Balkon, mit Putzgliederungen, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-1** **Marktplatz 9.** Kath. Pfarrkirche St. Pauli Bekehrung, historisierender Saalbau mit eingezogenem polygonalem Chorabschluss, angefügter Sakristei und Spindelhelm, von Joseph Elsner, 1889/90, Unterbau des Westturms noch spätgotisch; mit Ausstattung des Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-49** **Nähe Brügelsöd.** Weg- und Votivkapelle, kleiner Satteldachbau mit Traufgesims, bez. 1893.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-33** **Nähe Hauptstraße.** Kath. Pfarrkirche St. Stephanus, spätgotischer Backsteinbau mit eingezogenem Chor, angefügter Sakristei und Spindelhelmturm, um 1500, Turmoberbau von Anton Kogler 1701; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-50** **Nähe Mühlhof.** Wald- und Votivkapelle, kleiner verputzter Satteldachbau, bez. 1910.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-47** **Oberfeld.** Wald- und Hofkapelle Schnirklaich, neugotischer Satteldachbau mit eingezogenem Chor und Dachreiter, um 1880; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-53** **Olaf-Gulbransson-Straße 5.** Evang.-luth. Johanneskirche, zentralisierender Bau mit mächtigem Zeltdach und integrierem Glockenstuhl, von Olaf Andreas Gulbransson 1955-56; angefügtes Pfarrhaus mit Gemeinderäumen, gleichzeitig, 1978-80 erweitert.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-54** **Oststraße 2.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Eingangsrisalit, erbaut vom königlichen Landbauamt Freising, im Reformstil, 1903; zugehörig Waschhaus mit Holzlege, erdgeschossiger Schopfwalmdachbau, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-36** **Reichennehaid 1.** Hof- und Wegkapelle, neugotisch, mit Dachreiter, bez. 1850; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-37** **Schnauppung 3.** Parallelhof, Wohnstallhaus, erdgeschossiger verputzter Blockbau mit Flachsatteldach, 1. Hälfte 18. Jh.; Riegel-Bundwerkstadel mit Satteldach, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-77-139-39** **Schnauppig 15.** Wohnteil des ehem. Kleinbauernhauses, erdgeschossiger verputzter Blockbau mit Erkerstüberl und flachem Satteldach, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-40** **Straß 12.** Bauernhaus, Einfirstanlage, eingeschossiger Mitterstallbau in Blockbauweise mit Bundwerk-Kniestock, gemauertem Stüberlvorbau und geschnitzten Details, 2. Hälfte 17. Jh. und Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-43** **Unterhofkirchen 1.** Ehem. Pfarrhof; zweigeschossiges ehem. Pfarrhaus mit Mansardwalmdach, in spätbarockem Stil erbaut zwischen 1740 und 1747; ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Mitterstallbau in Ziegelbauweise mit Schopfwalmdach, 2. Hälfte 19. Jh.; Toreinfahrt in barockem Stil, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-42** **Unterhofkirchen 9.** Kath. Pfarrkirche Mariae Geburt, Saalbau mit angefügter Sakristei und Spindelhelmturm, Langhaus im Kern spätgotisch, von Hans Kogler 1698 wesentlich neu gebaut, Verlängerung des Langhauses 1908; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-46** **Wambach 6.** Ehem. Pfarrhaus, stattlicher zweigeschossiger Satteldachbau mit zweiläufigem Treppeneingang, erbaut 1719/20, 1801 überarbeitet.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-45** **Wambach 13.** Kath. Pfarrkirche St. Lampertus, Saalbau mit eingezogenem polygonalem Chorabschluss, angefügter Sakristei und Westturm, im Kern spätgotisch, von Hans Kogler 1699 erhöht und gewölbt, 1887 Verlängerung und Turmbau; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-139-3** **Wasserschloß 1.** Schloss Taufkirchen, um 1676 auf mittelalterlicher Grundlage errichtetes ehem. Wasserschloß, dreigeschossiger Hauptbau mit Schlosskapelle, Ecktürmen, Schweifgiebeln und flankierenden Pavillons, im Kern 16./17. Jh., 1898 Umbau in Neurenaissanceformen; mit Ausstattung; vorgelagerte Terrassen mit Brüstung, gleichzeitig; Schlossbrücke über den Wassergraben, im Kern vor 1800; Wassergraben, Ende 17. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 45

Bodendenkmäler

- D-1-7638-0016** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7638-0017** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7638-0018** Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7638-0021** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7638-0027** Burgstall des hohen und späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7638-0031** Verebener Niederungsburgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7638-0034** Burgstall des hohen Mittelalters ("Frauenvils").
nachqualifiziert
- D-1-7638-0035** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7638-0039** Verebener Turmhügel des hohen Mittelalters ("Kugelberg").
nachqualifiziert
- D-1-7638-0043** Villa rustica der römischen Kaiserzeit oder Wüstung des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7638-0046** Verebener Grabhügel der vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7638-0138** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7638-0139** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-1-7638-0140** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7638-0141** Burgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7638-0143** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Taufkirchen (Vils) und seiner Vorgängerbauten mit Wirtschaftshof, abgegangener Mühle und ehem. barocker Gartenanlage.
nachqualifiziert
- D-1-7638-0144** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Pauli Bekehrung in Taufkirchen (Vils) und ihrer Vorgängerbauten mit aufgelassenem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-7638-0146** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Maria in Frauenvils und ihrer Vorgängerbauten mit aufgelassenem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-7638-0148** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Helena in Breitenweiher.
nachqualifiziert
- D-1-7638-0154** Abgegangene Kirche des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ("St. Pankratius").
nachqualifiziert
- D-1-7638-0160** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Nikolaus in Geislbach.
nachqualifiziert
- D-1-7638-0163** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariae Geburt in Unterhofkirchen.
nachqualifiziert
- D-1-7638-0165** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Martin in Angerskirchen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7638-0169** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Ulrich in Blainthal.
nachqualifiziert
- D-1-7638-0171** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Valentin in Großköchlham.
nachqualifiziert

- D-1-7638-0174** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Expositurkirche St. Bartholomäus in Hörgersdorf und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7638-0177** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Petrus in Tegernbach und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7638-0180** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Johannes der Täufer in Johannrettenbach und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7638-0183** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Leonhard in Kienraching und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7638-0207** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Schlosses Permering.
nachqualifiziert
- D-1-7638-0209** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7639-0006** Ringwall vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7639-1019** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Lampertus in Wambach und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7639-1024** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Stephanus in Moosen (Vils) und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7639-1026** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Maria in Maiselsberg.
nachqualifiziert
- D-1-7639-1027** Abgegangenes Hofmarkschloss des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Schloss Jettenstetten").
nachqualifiziert
- D-1-7639-1028** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Margaretha in Jettenstetten und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

- D-1-7639-1032** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Ulrich in Gebensbach.
nachqualifiziert
- D-1-7639-1033** Abgegangenes Schloss des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Sitz Winkl").
nachqualifiziert
- D-1-7639-1062** Burgstall des Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Schloss Hubenstein").
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 40